

Metropolregion Hamburg



AUF DEN PUNKT

WEP Wirtschaftsreport

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

der Kreis Pinneberg war auch im Jahr 2011 wirtschaftlich sehr erfolgreich. Das verdanken wir vor allem den Unternehmen und deren Mitarbeitern, aber auch der Arbeit der Kommunalverwaltungen, Politiker und Wirtschaftsförderer. Unser aktueller Wirtschaftsreport informiert Sie über die positiven Entwicklungen in unserer Region.

Dr. Harald Georg Schroers
Geschäftsführer

IM FOKUS

Spitzenentwicklung im Jahr 2011 – beste Aussichten für 2012

Der Kreis Pinneberg ist auch in Zeiten der Euro-Krise wirtschaftlich hervorragend aufgestellt. 2011 arbeiteten mit über 80.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Unternehmen des Kreisgebietes mehr Arbeitskräfte, als in jedem anderen Kreis der Metropolregion Hamburg. Die Arbeitslosenquote erreichte mit 5,3 Prozent den niedrigsten Dezemberwert seit 1992. Sie liegt damit um zwei Prozentpunkte niedriger als im landesweiten Durchschnitt oder in der Stadt Hamburg. Die ausgesprochen positive Arbeitsmarktlage verbesserte auch das verfügbare Einkommen der Privathaushalte. Pinneberg liegt auf



Rang 32 von 413 Kreisen und kreisfreien Städten – deutlich vor Hamburg und den benachbarten

Kreisen Segeberg und Steinburg.

Für die hier ansässigen Unternehmen war das Jahr 2011 ebenfalls ein voller Erfolg: So stieg bei Betrieben im verarbeitenden Gewerbe mit mehr als 50 Beschäftigten erstmalig der Umsatz auf mehr als vier Milliarden Euro. Von den Schlüsselbranchen Großhandel und


Inhalt:

Spitzenentwicklung im Jahr 2011
Nachfrage nach Gewerbegrundstücken
Vielfältige regionale Projekte
Interview mit Bertina Dörmer

01
02
03
04


KURZ NOTIERT
„Auf den Punkt“ auch online verfügbar

Die WEP bietet auf ihrer Website www.wep.de ein kostenloses Abonnement für die Onlineausgabe des Wirtschaftsreports. Unter dem Menüpunkt WEP-Wirtschaftsreport (<http://www.wep.de/Wirtschaftsreport-wep.html>) können Sie sich für das Abo eintragen oder ein bestehendes Abonnement wieder abbestellen. Hier steht auch die aktuelle Ausgabe zum Herunterladen bereit.

Infos: Susanne Heyn
Tel.: 04120-707730
 heyne@wep.de

Erfolgsprojekt Startbahn wird weiter gefördert

Das Projekt „Startbahn: Existenzgründung“ wird um weitere zwei Jahre vom Land Schleswig-Holstein und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert und kann somit auch in den Kreisen Pinneberg und Segeberg fortgeführt werden. Im Rahmen einer Feierstunde am 20.01.2012 übergab der Minister für Arbeit, Soziales und Gesundheit, Dr. Heiner Garg, den Bewilligungsbescheid in Höhe von 1,53 Millionen Euro.

Infos: Gudrun Kellermann
Tel.: 04120-707720
 kellermann@wep.de


IM FOKUS

Logistik sind ähnlich erfreuliche Meldungen zu erwarten.

Die Indikatoren zeigen deutlich: Die Pinneberger Wirtschaft schneidet im regionalen und bundesweiten Vergleich sehr gut ab. Aber auch international: Gleich vier mittelständische Unternehmen sind so genannte hidden champions¹ – sie gehören zu den Weltmarktführern in ihrem Segment.



Gewerbegebiet Elmshorn an der A 23

Kaufkraft 2011

	Rang	in Mio. €	Euro pro Kopf	Kaufkraft-Index D=100
Hochtaunuskreis	1	6.819,1	30.244	150,1
Kreis Pinneberg	32	6.879,0	22.747	112,9
Stadt Hamburg	49	39.524,3	22.211	110,2
Kreis Segeberg	71	5.636,8	21.815	108,2
Kreis Steinburg	222	2.577,2	19.404	96,3
Landkreis Uecker-Randow	413	1.047,2	14.718	73,0

Quelle: Michael Bauer Research GmbH 2012

Steigende Grundstücksnachfrage bestätigt positive Zukunftserwartungen der örtlichen Unternehmen

Die WEP entwickelt und bevorratet Gewerbegrundstücke im Auftrag der kreisangehörigen Kommunen. Unternehmen, die ihren Betrieb erweitern wollen oder einen neuen Standort suchen, können daher sofort auf eine Vielzahl an baureifen Flächen

zurückgreifen. Das nutzten 2011 so viele Unternehmen wie seit Jahren nicht. Über 40 Gewerbegrundstücke wurden von der WEP und anderen kommunalen Anbietern im gesamten Kreisgebiet verkauft, im Schnitt der Vorjahre dagegen lediglich um die 20.

Der größte Teil der Grundstücksnachfrage entfiel im Jahr 2011 auf Gemeinden, die an die Stadt Hamburg angrenzen und Einzelstandorte mit einer herausragenden Infrastruktur und guter Anbindung an die A 23 wie z. B. Elmshorn oder der Tornesch Business Park. Mit den in Elmshorn und Tornesch erworbenen Grundstücken sichern sich überwiegend bereits ansässige Unternehmen Erweiterungsmöglichkeiten ihres Betriebs. Ein Gebäude für ein neu angesiedeltes Unternehmen steht in Tornesch kurz vor der Fertigstellung. Bei drei Großprojekten laufen die vorbereitenden Planungen.

Im Gewerbegebiet Elmshorn Nord wurden die Erschließungsmaßnahmen 2011 weitgehend



Erweiterungsbau der Allround Planen und Zelte GmbH, Tornesch

¹ Lt. einer Erhebung des Weissman Instituts www.weissman-wmf.de

abgeschlossen und in das Eigentum der Stadt übergeben. Die zuletzt fertig gestellte Christan-Junge-Straße wurde in Abstimmung mit allen Beteiligten zugunsten der Ansiedlung der Firma Horizon Hobby neu geplant. Dieses Unternehmen hat im vergangenen Jahr den Geschäftsbetrieb mit rund 40 Mitarbeitern aufgenommen.

Im Gewerbegebiet Klein Offenseth-Sparrieshoop verkaufte die WEP im Jahr 2011 zwei Grundstücke. Mit dem fertig gestellten Straßenbau und der Lichtinstallation ist die Infrastruktur im Gewerbegebiet nun fast vollständig. Die abschließenden Landschaftsarbeiten sind beauftragt worden. Sie werden je nach Wetterlage im Frühjahr 2012 beginnen.

Im Gewerbegebiet Quickborn Nord entwickelt die WEP mittlerweile den dritten Bauabschnitt. Derzeit läuft das Genehmigungsverfahren für die Neuansiedlung eines Großhandels- und Logistikunternehmens auf einer etwa 2,5 Hektar großen Fläche. Der Baubeginn für das Gebäude ist für das zweite Quartal 2012 vorgesehen.

KURZ NOTIERT



Neuer Qualifizierungsberater

Seit dem 01.02.2012 ist Kristian Lüttke neuer Qualifizierungsberater. Er berät kleine und mittlere Unternehmen umfassend und kompetent bei Fragen zur betrieblichen Weiterbildung und deren Fördermöglichkeiten.

**Infos: Kristian Lüttke
Tel.: 04120-707765**

qualifizierungsberatung@wep.de

Die WEP fördert aktiv den Standort Pinneberg

Neben der Grundstücksentwicklung förderte die WEP im Jahr 2011 den Standort Kreis Pinneberg mit vielen weiteren Maßnahmen. Sie unterstützte Unternehmensgründer, warb für den Standort auf regionalen und internationalen Messen und arbeitete in Brancheninitiativen und bei regionalwirtschaftlichen Maßnahmen mit.

hat im letzten Jahr 170 Einzelberatungen durchgeführt. In acht Praxiscamps für Existenzgründerinnen und -gründer wurden insgesamt 75 Teilnehmer bei der geplanten Gründung begleitet. Über 60% der Teilnehmer brachten ihr Unternehmen erfolgreich auf den Weg.

Weiterbildung und Qualifizierung

Weiterbildung und Qualifizierung der Mitarbeiter sind Eckpfeiler der Wettbewerbsfähigkeit und daher ein elementares Thema der Wirtschaftsförderung. Der Qualifizierungsberater der WEP klärte in 160 Gesprächen in kleinen und mittleren Unternehmen der Kreise Pinneberg und Segeberg über Möglichkeiten der betrieblichen Weiterbildung und deren Förderung auf. Die Qualifizierungsmaßnahmen reichten vom kaufmännischen Englisch bis hin zu Führungstrainings.

Fachkräftesicherung für die Region

Mitarbeiter sind das Grundkapital der Unternehmen. Die WEP beteiligt sich daher an der Fachkräftesicherung für die Region. Beispiel WEP – Beratungsstelle „Frau & Beruf“: Hier suchten allein



Die WEP präsentiert die Region auf der Real Estate North 2011

im Jahr 2011 fast 800 Frauen in Fragen zu beruflichem Wiedereinstieg oder einer Neuorientierung Rat. Viele von ihnen konnten inzwischen erfolgreich die Rückkehr in den Berufsalltag meistern.

Die WEP ist damit ein verlässlicher Partner und aktiver Motor für die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Mit der fachlichen Expertise steht sie der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft als verlässlicher Ansprechpartner zur Verfügung.

Weitere Informationen

zu den Tätigkeiten der WEP finden Sie online unter: www.wep.de

Gründungsberatung

Indikator für die wirtschaftliche Dynamik und unternehmerische Initiative im Kreis ist die höchste Gründungsneigung seit 2006. Pinneberg verbessert sich im deutschlandweiten NUI Ranking² von Platz 76 (2009) auf Platz 44. Die WEP trägt mit ihrer Gründungsberatung dazu bei: Sie



**Gudrun Kellermann,
Gründungsberaterin bei der
WEP, berät Existenzgründer**

Zwei Fonds für junge Unternehmen neu aufgelegt

Zwei Fonds für junge Unternehmensgründungen – der so genannte Seed- sowie der Start up-Fond – wurden bis 2014 mit sechs Millionen Euro ausgestattet. Häufig kommt es bei jungen Unternehmen, besonders bei technologie-orientierten und innovativen Start-ups, während der Gründungsphase zu finanziellen Engpässen. Um deren Startbedingungen zu verbessern, haben das Wirtschaftsministerium und die Investitionsbank die Fonds zum zweiten Mal aufgelegt. Zur Hälfte werden sie aus EU-Mitteln gespeist.

**Infos: Thore Harke Harksen
Investitionsbank S-H
Tel.: 0431-99053409,
Carsten Jödicke
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft S-H
Tel.: 0431-667013588**

² Lt. einer Erhebung des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn (www.ifm-bonn.org)

TERMINKALENDER



12.04.2012

Existenzgründungsberatung

In der Beratungsstelle „Frau & Beruf“, Bahnhofstraße 2, 23795 Bad Segeberg.

An einer Selbstständigkeit Interessierte können sich kostenfrei und unverbindlich beraten lassen. Eine Terminvereinbarung unter der E-Mail-Adresse kellermann@wep.de ist erforderlich.

12.–27.04.2012 in Kaltenkirchen

10.–25.05.2012 in Wedel

14.–29.06.2012 in Norderstedt

WEP-Praxiscamps:

Der erfolgreiche Weg in die Selbstständigkeit

In den zwölf-tägigen Trainings lernen Existenzgründerinnen und -gründer die Planung, Umsetzung und Kontrolle eines Geschäftsplans kennen. Mehr Informationen unter www.wep.de. Anmeldungen bitte an kellermann@wep.de.

19.04.2012

Job- und Karrierebörse Logistik

Von 10 bis 17 Uhr, im Terminal Tango, Hamburg Airport, Flughafenstraße 1–3, 22335 Hamburg.

Die Job- und Karrierebörse richtet sich an Schüler und Abiturienten (m/w), die sich für einen Beruf in der Logistikbranche interessieren. Hier können auch erste Kontakte zu Unternehmen aus der Branche geknüpft werden.

NACHGEFRAGT IN DER REGION



Bertina Dörmer in ihrer Boutique „Mehr Frau“

„Die Selbstständigkeit ist für mich der richtige Weg“

Bertina Dörmer, Inhaberin der Boutique „Mehr Frau“

„Mehr Frau“ heißt die Boutique für mollige Damen. Das Sortiment umfasst modische Kleidung in den Größen 44 bis 54. Weitere Größen gibt es auf Bestellung. Die Inhaberin Bertina Dörmer hat im April 2011 das neue Modegeschäft in Bad Segeberg eröffnet. Zuvor hatte die Jung-Unternehmerin im WEP Praxiscamp wertvolle Tipps für die Gründung erhalten. Die WEP hat mit Bertina Dörmer gesprochen.

WEP: Ein Jahr selbständig – wie war das?

Das letzte Jahr war aufregend und anstrengend zugleich. Bis zur Eröffnung meiner Boutique hatte ich viele Herausforderungen zu meistern. Die Bewilligung meiner Finanzierung hat zum Beispiel über ein Jahr gedauert. Da jede neue Geschäftseröffnung in Bad Segeberg auch die Rahmenbedingungen für meine Boutique

änderte, musste ich mein Gründungskonzept gut 20 Mal modifizieren. Immer wieder motiviert hat mich vor allem meine Gründungscoachin und Mentorin Ute Giehler. Sie steht mir auch heute unterstützend zur Seite. Ihr gilt ein besonderer Dank. Unterm Strich hat sich mein Warten und Kämpfen ausgezahlt, die Selbstständigkeit ist für mich der richtige Weg.

WEP: Sie haben das WEP Praxiscamp besucht. Was hat es Ihnen gebracht?

Ich kann jedem, der vor der Existenzgründung steht, empfehlen das Praxiscamp zu besuchen. In den zehn Tagen habe ich sehr viel gelernt: Ob Steuern, Buchhaltung oder Marketing – die Themen wurden sehr praxisnah vermittelt. Für mich war es vorteilhaft, dass mein Konzept bereits stand. So konnte ich dies gleich mit meinen Mitstreitern diskutieren und habe wertvolle Tipps erhalten. Über-

rascht war ich von der breiten Altersstruktur und Branchenvielfalt der Teilnehmenden. Besonders wertvoll sind die Kontakte zu Teilnehmern und Dozenten, die ich teilweise heute noch pflege.

WEP: Und zum Abschluss, was wünschen Sie sich für 2012?

An erster Stelle Gesundheit – ohne sie läuft nichts. Und dann natürlich, dass meine Kundinnen mir die Treue halten und viele neue dazu kommen. Meine Kundinnen können gespannt sein. Ich habe zahlreiche Events wie Modenschauen oder einen „Klön Schnack“ geplant.



Kundenberatung in der Boutique

Impressum

WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH
Dr. Harald Georg Schroers, Geschäftsführer · Lise-Meitner-Allee 18 · 25436 Tornesch
T +49 (0)4120-7077-0, F +49 (0)4120-7077-70 · info@wep.de · www.wep.de

Redaktion und verantwortlich: Susanne Heyn | Design: JANSSEN GOUTTE Werbeagentur GmbH

Text: Ludwig und Team Kommunikationsagentur GmbH | Fotos: WEP Archiv, Susanne Heyn